

Lebenslauf

Hans-Wolf Sievert



I. Vita

- Geb. 10.11.1941 In Osnabrück
- 1961 – 1968 Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Dipl.rer.pol.: 1968 Universität Erlangen-Nürnberg
Dr.rer.soc.oec.: 1971 Universität Linz
- 1969 – 1970 Außenhandelstätigkeit in Hongkong
- 1971 – 1972 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Sozial- und
Wirtschaftspsychologie der Universität Linz
- 1972 – 1979 Deutsche Bank AG
Zuletzt als Bankdirektor der Internationalen Abteilung
- Seit 1980 Sievert AG
1986 – 2005 Vorsitzender des Vorstands
Seit 2006 Vorsitzender des Aufsichtsrates
- 1983 – 2011 Mitglied des Beirats der Deutsche Bank AG
- 1983 – 1998 Präsident des Bundesverbandes der deutschen und europäischen
Mörtelindustrie
Seit 1998 Ehrenpräsident
- 1985 – 2011 Mitglied des Senats sowie des Verwaltungsrates und
Schatzmeister der Stiftung Niedersachsen
- Seit 1989 Honorarkonsul der Republik Costa Rica
- Seit 1994 Lehrbeauftragter für Interkulturelles Management an der
wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Osnabrück,
Seit 1997 Honorarprofessor
- 1997 – 2001 Präsident der Universitätsgesellschaft Osnabrück e.V.
Jetzt: Ehrenmitglied des Vorstands
- 1997 – 2003 Mitglied der Wissenschaftlichen Kommission des Landes
Niedersachsen
- 2000 – 2010 Mitglied des Vorstands des Chinesischen Zentrums, Hannover e.V.

Seit 2002	Mitglied des Beirates der Deutsch-Chinesischen Wirtschaftsvereinigung e.V., Köln
Seit 2003	Stellvertretender Vorsitzender des Hochschulrates der Universität Osnabrück
Seit 2004	Mitglied des Landeskuratoriums Niedersachsen des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft
2005 – 2016	Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Bohnenkamp AG, Osnabrück
2009 – 2015	Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Bohnenkamp Management Stiftung, Osnabrück
Seit 2008	Chinabeauftragter der Universität Osnabrück
Seit 2012	Vorsitzender des Vorstands der Sievert Stiftung für Wissenschaft und Kultur
Seit 2014	Mitglied des Präsidiums des Erich-Paulun-Instituts, München
Seit 2016	Mitglied des Beirats des China Centrums Tübingen

II. Weitere akademische Tätigkeiten

Lehraufträge / Gastprofessuren an den Universitäten:

Jena / Deutschland (1996 – 2003)

Warschau / Polen (SGH: 2004 – 2008)

Hefei / China (Hefei Universität: seit 2006, Keda: 2007 – 2013; Anda: seit 2009)

Göttingen / Deutschland (seit 2009)

Peking / China (Beiwai: seit 2009)

Bengbu / China (AUFE: seit 2014)

Tübingen / Deutschland (seit 2015)

III. Auszeichnungen

1998	Kommerzienrat Kapferer-Verdienstmünze des Bundesverbandes der Deutschen Mörtelindustrie
2004	Bundesverdienstkreuz
2006	Verdienstmedaille des polnischen Bauministeriums (Polen)
2009	Ehrenprofessur der Technischen University Hefei, Hefei (China)

2009	Hans Mühlenhoff-Preis für gute Lehre an der Universität Osnabrück
2009	Huang Shan-Freundschaftspreis der Provinz Anhui (China)
2011	Ehrenmitglied der Gesellschaft zur Förderung der Freundschaft mit dem Ausland der Stadt Hefei (China)
2013	Ehrenprofessur der Universidad Católica de Costa Rica, San José (Costa Rica)
2013	Ehrenbürger der Stadt Hefei (China)
2014	Xihu-Freundschaftspreis der Provinz Zhejiang (China)
2016	Justus-Möser-Medaille der Stadt Osnabrück
2016	Unternehmer des Jahres 2015 der Provinz Anhui (China)
2016	Wahl zu einer der zehn einflussreichsten Persönlichkeiten der Stadt Hefei (China)
2017	Honorarprofessur der Eberhard Karls Universität Tübingen

IV. Veröffentlichungen

Diverse Veröffentlichungen im Bereich Interkulturelles und Internationales Management.